

Abschlusswanderung der Pädscherstrampler

Die Abschlusswanderung der Pädscherstrampler fand im Stettbacher Tal statt, ausgehend vom Hotel Brandhof, wo schließlich auch die Schlusseinkehr stattfand.

Alfred Fischer führte die Gruppe von 30 Mitwanderern zunächst hinauf zum Schloss Heiligenberg. Dieser schon 1830 zum Schloss ausgebauten Gutshof diente Anfang des 20. Jahrhunderts russischen Zaren als Sommerresidenz. Die schöne Parkanlage mit Mammutbäumen, einem Laubengang und dem Schlossteich wurden besichtigt. Die Klosterruine, das Mausoleum und das goldene Kreuz sind dicht bei der Zehntlinde (Naturdenkmal) zu sehen. Von hier hat man einen herrlichen Blick in die Rheinebene. Zurück führte der Weg direkt durch den Schlossinnenhof und hinab zur Schlusseinkehr.

In dem für die Gruppe reservierten Nebenraum gab es nun den von Dietmar Plettrichs zusammengestellten Rückblick mit allen Bildern der letztjährigen Wanderungen. Auch ein Video von der Wanderfreizeit im Nördlinger Ries gab es. Und schließlich kam Alfred Fischer zu den jährlichen Ehrungen. Den Pokal für die meisten erwanderten Kilometer bei den Frauen erhielt Gudrun Plettrichs mit 209 km; bei den Männern erwanderte sich Waldemar Lutz den Pokal mit 228 km. Benannt wurden die Personen, die mehr als 50 (Th. Warzecha), 100 (Th. Becker), 150 (M. Lutz und G. Fischer), 250 (A. Fischer) und 350 Wanderungen (G. Plettrichs und R. Krumb) bisher mitgelaufen sind. Ein kleines Präsent gab es noch für die Vorwanderer des letzten Jahres. Alfred Fischer bedankte sich ausdrücklich bei allen, die eine Wanderung aussuchen und vorlaufen und bei allen Mitwanderern, die allesamt eine sehr harmonische Gruppe bilden.

Anschließend wurde das Programm für 2018 in Form eines Flyers verteilt. Im Januar wird es eine Entdeckertour durch Darmstadts Osten geben. Im Februar laufen die Pädscherstrampler den dritten Abschnitt des Bonifazius-Pilgerpfads von Niederursel nach Dortelweil. Im März geht es ins Beerfelder Land und im April auf dem Hessentagsweg rund um Bensheim. Im Mai folgt die 4-tägige Wanderfreizeit im Nationalpark Edersee-Kellerwald. Im Juni folgt eine Rundtour durch den lieblichen Rheingau und im Juli geht es mit Bergbaugeschichte auf den Erz- und Steinwanderweg. Die Radtour im August wird durch das nordöstliche Kreisgebiet führen. Im

Jahresabschluß 2017

Geschrieben von: Ulla Groß

September gibt es eine Wanderung durch die Rheinhessischen Weinberge und im Oktober durch den herbstlich bunten Pfälzer Wald. Im November gibt es den Fernblickweg im Odenwald und im Dezember schließlich wieder die Abschlusswanderung in der näheren Umgebung.

Für die Wanderfreizeit ist eine verbindliche Anmeldung bis 28.01.2018 bei Alfred Fischer (Tel. 06152-59482) notwendig.

Zu allen Wanderungen sind wie immer auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.